



Katrin Seifert
Leiterin Trainertreffen Berlin/Brandenburg

Klangvoll ins neue Jahr!

2013 ist das erste Jahr des „neuen“ TTB. Wir wissen noch nicht, wie es laufen wird. Trotzdem kann ich heute schon meine Gewissheit äußern: Es wird ganz toll werden! Wann ist ein Trainertreffen „toll“? Wenn es interessant gestaltet wird, abwechslungsreich und mitreißend ist. Wann reißt etwas mit? Wenn man sich angesprochen fühlt, einbezogen wird.

Ich bin froh, dass mich im November Felix Richter, Musiker, Tonexperte, Verkäufer und Visionär wegen einer Existenzgründerberatung angesprochen hat. Schnell entdeckte ich eine hochinteressante junge Persönlichkeit und sah Chancen für eine Zusammenarbeit. Und da Zusammenarbeiten vom Geben und Nehmen lebt, fragte ich ihn rundheraus, ob er sich vorstellen könnte, bei uns im TTB aufzutreten? Und siehe da, sein Partner, Oliver Schirmer, ist Schauspieler und Trainer für Themen, denen ich Stimme geben will.

Das passt ja prima! dachte ich. Dann können wir mit diesem Experten-Duo bestimmt ein schwingvolles TTB gestalten! Sie stellen ihre zauberhaften Naturschallwandler vor und laden uns ein, unsere Sensibilität für richtige Töne – im doppelten Sinne – zu erweitern.

Und so, wie Felix Richter ist, Chancen anpackend, erklärte er sich kurzerhand bereit, bereits das 1. TTB mit seinem Partner am 18.01.2013 mit zu gestalten. Das Orga-Team des TTB durfte die beiden vorab in ihrem Studio erleben. Da wußten wir: Es wird toll!

Und so kam es dann auch: Wir hörten, probierten, kommunizierten und massierten. Nebenbei genossen wir den leckeren Imbiss. „Vielen Dank für unseren gestrigen Abend und das tolle Programm!“ schrieb mir anschließend eine Teilnehmerin. Ich hoffe, dass Sie diese belebende Chance auch nutzen konnten und mit dabei gewesen sind.

Wenn nicht: Es gibt noch viele weitere Chancen für Sie, beim TTB mit dabei zu sein:

- 26.04.13 zum Thema Qualität in der Weiterbildung – wie machbar und messbar?
- 16.08.13 – Sommerfest – Hier suchen wir noch Anregungen für Ort und Inhalt
- 15.11.13 – Lesenacht bei Lehmanns, Fachbuchhandlung in Berlin
- und ein weiteres Highlight: 10.06.13 – Besuch im Bundestag!

Ich freue mich auf Sie/Euch!
Ihre/Eure Katrin Seifert
berlin@trainertreffen.de



Ralf Besser
Leiter Trainertreffen Bremen

Was kann 2013 alles im Trainertreffen Bremen geschehen?

Variante A: Man trifft sich, entscheidet sich gemeinsam für einige Themen, tauscht sich darüber aus, nimmt Ideen mit und freut sich auf das nächste Treffen. Das ist der bisherige, gut funktionierende Ansatz.

Variante B: Man traut sich, spricht von sich, seinen Erfahrungen und kritischen Momenten in dem Traineralltag und nutzt die Zeit für eine kollegiale Beratung. So steht die persönliche Reflexion im Vordergrund. Das hat bisher eher indirekt stattgefunden.

Variante C: Man entwickelt gemeinsam neue methodische Ansätze, wie im letzten Trainertreffen geschehen, vereinbart wer diesen Ansatz in welchem Kontext erprobt und in der Praxis experimentiert. So ist die Neugierde auf das kommende Trainertreffen groß, wie es gewirkt hat.

Variante D: Man kümmere sich um externe Referenten, die einen Impuls geben, über den man sich anschließend austauscht. Das ist das klassische Design der Trainertreffen, das in Bremen so noch nicht stattgefunden hat.

Variante E: Man plant ein gemeinsames Projekt, sei es, dass ein Trainer einen größeren Auftrag hat und Unterstützung benötigt oder eine neue Idee am Markt platziert werden soll.

Variante F: Man entscheidet sich für ein Methoden-Buch und erprobt die darin beschriebenen Vorschläge.

Variante G: Man definiere ein Thema und erarbeitet dazu eine Veröffentlichung, die im TrainerJournal oder anderen Zeitschriften veröffentlicht wird.

Variante H: Man bearbeite eine Veröffentlichung aus dem TrainerJournal, z. B. die Thesen von Falko E. P. Wilms: „Ein Gespräch hat weder Sender noch Empfänger“.

Variante I: Man entdecke gemeinsam durch Tiefen-Interviews zu bestimmten Themen die eigenen, oft unbewussten Strategien.

Variante J: Man stelle die eigene Rolle einmal komplett in Frage, versucht gemeinsam zu beweisen, warum sie überflüssig ist und lasse sich überraschen, warum sie doch wichtig ist – mit vielleicht bzw. wahrscheinlich neuen Aspekten.

Was auch immer: Der nächste Termin ist wieder ein Freitag, am 1. 2. 2012, im „Stiftungshaus für Lebenswerte“ in Bremen, Upper Borg 147. Die Uhrzeit? Von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen
Ralf Besser
bremen@trainertreffen.de



Andreas Mende
Leiter Trainertreffen Dresden

Gründung Trainertreffen Dresden

Am Freitag, 18. Januar, war es dann so weit. Die ersten Kolleginnen und Kollegen sammelten sich am Messestand zur KarriereStart in Dresden, Ingrid und Bernhard Laukamp trafen ein, den Raum noch mit Aufsteller und Informationsmaterial „rund“ gemacht, Start.

Bernhards Worte zum Trainertreffen, wie es entstanden ist, was es derzeit darstellt und wie weitergehen soll traf den Nerv der Kolleginnen und Kollegen und bildete für mich eine gute Überleitung.

Händeschütteln, Ernennungsurkunde – dann ging die Arbeit los.

Für unser Gründungstreffen standen zwei Schwerpunkte im Zentrum. Knapp 20 Kolleginnen und Kollegen miteinander bekannt machen, Lust auf gemeinsame Arbeit bestärken und einen Überblick über die Arbeit im Trainertreffen schaffen.

Zum Kennenlernen wurde erst einmal Bingo gespielt. Es ist immer wieder schön, wie ganz einfache Networkingformate beim Kennenlernen helfen. Nach nicht einmal einer Minute waren irgendwie alle miteinander im Gespräch. Das Kennenlernen hat funktioniert.

Folgende Schwerpunkte wurden für unser Trainertreffen diskutiert:

1. Wer von uns kann etwas für uns alle leisten?

- Projektmanagement
- Übergangsmanagement für Mitarbeiter über 50
- Einsatz von Fördermitteln
- Lebendiges Arbeiten mit interaktiven Coaching-Tools
- Kundengewinnung mit Spaß

2. Inhalte und Themen für unsere Treffen

- Kreativitätstechniken/ Kreative Seminarmethoden
- Erfahrungsaustausch und Trainerwerkstatt
- Webinare

3. Sonstige Ideen und Netzwerkschwerpunkte

- Gemeinsame Projekte entwickeln: Von der Analyse bis zum Auftrag
- Ressourcen gemeinsam nutzen

Die gefundenen Themen bilden eine gute Basis, aber auch eine Herausforderung in der Umsetzung.

Jetzt gilt es den Schwung des ersten Tages aufzunehmen und in Richtung Umsetzung zu gehen. Dazu wünsch ich uns allen viel Spaß.

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Mende
dresden@trainertreffen.de